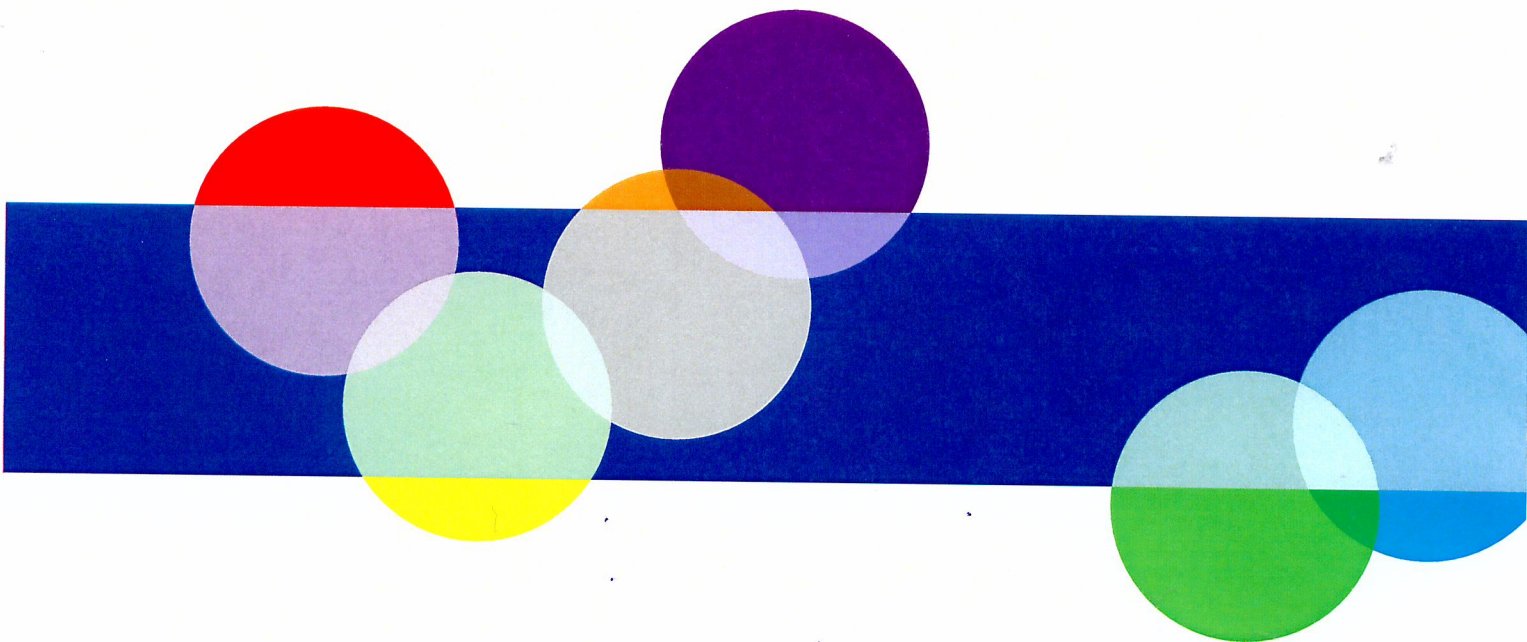


Wirtschaftsplan 2018

Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main



Wirtschaftsplan 2018

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbemerkung zum Erfolgsplan 2018	1
2. Wirtschaftssatzung 2018	2 - 3
3. Erfolgsplan 2018 mit Aufteilung nach Kontensummen	4 - 8
4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018.....	9 -15
5. Finanzplan 2018 mit detaillierter Übersicht.....	16 - 17
6. Personalübersicht.....	18
7. Übersicht der Risikoprognose.....	19 - 21

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Vorbemerkungen

Die vorliegende Erfolgsplanung 2018 basiert auf den aktualisierten Anpassungen und den entsprechenden Entwicklungen im laufenden Wirtschaftsjahr.

Senkung der IHK-Beiträge

Für das Jahr 2018 hat die IHK Offenbach am Main die Mitgliedsbeiträge gesenkt. Die Umlage von 0,25 % auf 0,22 % und die Grundbeiträge ebenfalls nach unten angepasst (Details ergeben sich aus der nachfolgenden Wirtschaftssatzung).

Darüber hinaus wird die Vorauszahlung für das Wirtschaftsjahr 2018 mit nur 65 % erhoben.

Die Erträge aus den Beiträgen wurden anhand von Prognoserechnungen nach den neuen Parametern vorsichtig geplant und den entsprechend veranschlagt.

Jahresergebnis

Das Jahr 2018 schließt voraussichtlich mit einem geplanten negativen Ergebnis in Höhe von 3.524.000 € ab. Das geplante negative Ergebnis wird durch die entsprechenden Rücklagenveränderungen (Entnahmen und Zuführungen) ausgeglichen.

Eine Übersicht der gesamten Rücklagenentwicklung ist im hinteren Teil des Nachtragswirtschaftsplanes abgebildet.



Wirtschaftssatzung

der IHK Offenbach am Main – Geschäftsjahr 2018

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main hat am 7. Dezember 2017 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 254 der Zehnten Anpassungsverordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474, 1511), und der Beitragsordnung vom 4. Dezember 2007, zuletzt geändert durch Beschluss der Vollversammlung vom 2. Dezember 2013, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2018 (1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018) beschlossen:

- I. **Wirtschaftsplan**
Der Wirtschaftsplan wird wie folgt verabschiedet:
 1. im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	7.770.000 €
Aufwendungen in Höhe von	11.294.000 €
geplantem Vortrag in Höhe von	0 €
mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	-3.524.000 €
 2. im Finanzplan mit

Investitionseinzahlungen in Höhe von	4.000 €
Investitionsauszahlungen in Höhe von	445.000 €
- II. **Beitrag**
 1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht im Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 € nicht übersteigt.
 2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von
 - 2.1. Nichtkaufleuten¹
 - a) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 25.000 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer II. 1 eingreift 30,00 €
 - b) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 25.000 € 50,00 €
 - 2.2. Kaufleuten² mit einem Verlust oder mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 37.000 € 150,00 €
 - 2.3. Kaufleuten² mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, ab 37.001 € bis 100.000 € 200,00 €
 - 2.4. Kaufleuten² mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 100.001 € 250,00 €

¹ Nichtkaufleute sind Gewerbetreibende, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert.

² Kaufleute sind Gewerbetreibende, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.



- 2.5. allen IHK-Mitgliedern, die nicht nach Ziffer 1. vom Beitrag befreit sind und zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen: -
- mehr als 511.292.000 € Bilanzsumme
- mehr als 102.259.000 € Umsatz
- mehr als 1.000 Arbeitnehmer
auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.4 zu veranlagten wären 500,00 €
Soweit der Grundbeitrag und die Umlage nach Ziffer II. 3 sich zusammen auf weniger als 5.000,00 € belaufen, beträgt der Grundbeitrag 5.000,00 €
- 2.6. Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer II. 2.2 – 2.4 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK Offenbach zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird der Grundbeitrag auf Antrag um 25 % ermäßigt.
- 2.7. Gesellschaften mit Verwaltungssitz im Bezirk der IHK Offenbach, deren sämtliche Anteile von einem im Handelsregister eingetragenen Unternehmen gehalten werden, das seinen Verwaltungssitz im Bezirk der IHK Offenbach hat, wird der Grundbeitrag auf Antrag ebenfalls um 25% ermäßigt.
3. Als Umlagen sind zu erheben 0,22 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.
4. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das laufende Jahr.
5. Für die Umlage gilt, dass für das Jahr 2018 eine Vorauszahlung nicht in Höhe von 100 % erfolgt, sondern zunächst nur in Höhe von 65 %.
6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.
Soweit ein Nichtkaufmann die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird im Rahmen der Veranlagung zunächst nur der Grundbeitrag gem. Ziffer II. 2.1. a) geltend gemacht.
- III. Kredite
1. Investitionskredite
Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 Euro aufgenommen werden.
2. Kassenkredite
Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 0,00 Euro aufgenommen werden.
- IV. Gesamtdeckungsprinzip, Deckungsfähigkeit
- Alle Erträge dienen, soweit nichts anderes bestimmt ist, zur Deckung aller Aufwendungen (Gesamtdeckungsprinzip). Zweckgebundene Mehrerträge sind nur für damit verbundene Mehraufwendungen zu verwenden.
Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig.
Investitionsausgaben werden ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Offenbacher Wirtschaft“ Heft Nr. 02/18 sowie im Internet veröffentlicht:

Ort: Offenbach am Main

Datum: 7. Dezember 2017

IHK Offenbach am Main

Kirsten Schoder-Steinmüller
Präsidentin

Markus Weinbrenner
Hauptgeschäftsführer

Erfolgsplan	Plan 2018	Nachtragsplan 2017	Ist 2016
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	5.330	8.245	7.978.292,82
2. Erträge aus Gebühren	873	907	963.494,38
3. Erträge aus Entgelten	597	600	444.157,71
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	691	697	830.391,82
- davon: Erträge aus Erstattungen	265	266	259.252,83
- davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	40	40	1.666,00
- davon: Erträge aus Abführung an gesonderte Wirtschaftspläne	0	0	0,00
Betriebserträge	7.491	10.449	10.216.336,73
7. Materialaufwand	-1.404	-1.281	-1.009.450,49
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-197	-164	-148.732,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.207	-1.117	-860.718,25
8. Personalaufwand	-5.307	-5.087	-4.858.043,15
a) Gehälter	-4.183	-4.013	-3.855.356,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.124	-1.074	-1.002.687,12
9. Abschreibungen	-455	-455	-260.507,44
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.832	-3.562	-3.579.184,44
- davon: Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0	0	0,00
Betriebsaufwand	-10.998	-10.385	-9.707.185,52
Betriebsergebnis	-3.507	64	509.151,21
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	7,42
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	270	265	284.478,70
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	9	7.634,18
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-240	-240	-232.342,00
Finanzergebnis	39	34	59.778,30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.468	98	568.929,51
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	-46,76
19. Sonstige Steuern	-55	-53	-49.660,42
20. Jahresergebnis	-3.524	44	519.222,33
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr – keine Position in der	0	0	0,00
22. Entnahmen aus Rücklagen	4.024	1.713	4.469.137,80
a) aus der Ausgleichsrücklage	0	162	3.218.007,87
b) aus anderen Rücklagen	4.024	1.551	1.251.129,93
23. Einstellungen in Rücklagen	-500	-1.757	-3.715.725,87
a) in die Ausgleichsrücklage	0	0	0,00
b) in andere Rücklagen	-500	-1.757	-3.715.725,87
24. Ergebnis	0	0	1.272.634,26

Erfolgsplan

	Kontengruppe Konto	Plan 2018			Nachtragsplan 2017			IST 2016	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	€	€
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	50		5.330			8.245			7.978.292,82
davon - Erträge IHK-Beiträge Vorjahre	500								
- Grundbeiträge Vorjahre	50000	190		1.270	222	1.674	205.932,57	1.785.042,02	
- Umlagen Vorjahre	50010	1.080			1.452		1.579.109,45		
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	501			4.060		6.571		6.193.250,80	
- Grundbeiträge lfd. Jahr	50100	1.700			2.420		2.361.164,68		
- Umlagen lfd. Jahr	50110	2.360			4.151		3.832.086,12		
2. Erträge aus Gebühren	51		873			907			963.494,38
davon - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	510			400		400		427.845,00	
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	512			40		40		37.259,50	
- Erträge aus sonstigen Gebühren	513			433		467		498.389,88	
3. Erträge aus Entgelten	52		597			600			444.157,71
davon - Verkaufserlöse	520			242		245		67.255,93	
- Entgelte aus Lehrg., Seminaren, Veranstalt.	521			355		355		376.901,78	
- Sonstige Entgelte	522			0		0		0,00	
4. Bestandsveränderung	530							0,00	0,00
5. Anderes aktivierte Eigenleistung	532		0			0		0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	54		691			697			830.391,82
Nebenerlöse (Vermietungen)	540			248		246		252.123,53	
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	541			40		40		1.666,00	
Erträge aus Erstattungen	542			265		266		259.252,83	
sonstige Erlöse	543			56		56		52.293,48	
andere sonstige betriebliche Erträge	544			51		51		46.745,53	
Erträge aus Wertminderungen des Anlage- und Umlaufvermögens (außer Vorräte u. Wertpapiere)	545			0		0		158,00	
Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	546			1		3		0,00	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	547			0		0		0,00	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	548			20		20		213.030,63	
Periodenfremde Erträge	549			10		15		5.121,82	
Betriebserträge			7.491			10.449			10.216.336,73

Erfolgsplan

	Kontengruppe Konto	Plan 2018				Nachtragsplan 2017				IST 2016		
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	€	€	
7. Materialaufwand	60			197				164			148.732,24	148.732,24
Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe												
Aufwand für bezogene Leistungen	61			1.207				1.117			838.971,88	860.718,25
davon - Fremdleistungen	610						1.080					
davon - Honorare Dozenten	61000	450			420					418.009,87		
- Prüferentschädigung	61031	180			150					121.421,70		
- Raummieten	61040	40			40					26.097,51		
- sonstige Fremdleistungen	61090	500			470					273.442,80		
sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	617		40				40				22.900,10	
Erhaltene Skonti, Boni, Rabatte (sofern den Aufwandsarten nicht direkt zurechenbar)	618		-3				-3				-1.153,73	
8. Personalaufwand	62			4.183				4.013				3.855.356,03
Gehälter												
davon - Gehälter aus unbefristeten u. befristeten Arbeitsverhältnissen	620-624		4.131				3.961				3.815.471,84	
Ausbildungsvergütungen	625		52				52				39.884,19	
9. Abschreibungen	65			455				455				260.507,44
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	650 - 656		455				455				260.507,44	
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	657 - 659		0				0				0,00	
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	66 - 69			3.832				3.562				3.579.184,44
Sonstige Personalkosten	66		146				146				105.701,58	
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter	67		890				761				1.495.033,91	
Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	670	102					102				92.919,20	
Leasing Gebäude	671	0					0				863.816,88	
Leasing Maschinen, EDV, Kfz.	671	0					0				2.599,79	
Lizenzen und Konzessionen	672	23					23				13.865,30	
Gebühren	673	41					39				35.785,43	
Aufwendungen für Fremdleistungen	674	529					404				345.065,35	
Kosten des Geldverkehrs	675	15					13				10.803,95	
Provisionen	676	0					0				0,00	

Erfolgsplan

	Kontengruppe Konto	Plan 2018		Nachtragsplan 2017				IST 2016	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	€	€
Rechts- und Beratungskosten	677	130			130			98.999,41	
sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	678 + 679	50			50			31.178,60	
Aufwendungen für Kommunikation und den sonstigen laufenden Betrieb	68		1.150			894			658.182,35
Büromaterial und Drucksachen	680	87			77			67.808,95	
Zeitschriften und Fachliteratur	681	23			23			19.886,86	
Porto, Telefon, Netze	682	270			250			225.393,18	
Reisekosten	683 - 685	60			65			57.689,65	
Bewirtung und Repräsentation	686	145			135			84.233,59	
Marketing, Öffentlichkeitsarbeit	687	550			332			194.250,83	
sonstige Geschäftsaufwendungen	688 + 689	15			12			8.919,29	
Aufwendungen für Mitgliedschaften und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	69		1.646			1.761			1.320.266,60
Versicherungsbeiträge	690	62			62			36.491,34	
Mitgliedschaften, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen	691 + 692	584			527			489.859,05	
laufende Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude	693	169			167			143.537,77	
Instandhaltungsaufwand und Wartungsverträge	694	526			706			376.463,44	
andere sonstige betriebliche Aufwendungen, Zuschüsse	695	17			16			10.631,03	
Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens	696	32			32			30.479,68	
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	697	1			1			4.220,00	
Einstellung in Sonderposten	698	0			0			0,00	
Periodenfremde Aufwendungen	699	255			250			228.584,29	
Betriebsaufwand			10.998			10.385			9.707.185,52
Betriebsergebnis			-3.507			64			509.151,21

Erfolgsplan

	Kontengruppe Konto	Plan 2018			Nachtragsplan 2017			IST 2016		
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	€	€	€
11. Erträge aus Beteiligungen	55		0			0				7,42
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56		270			265				284.478,70
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	57		9			9				7.634,18
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	74		0			0				0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75		-240			-240				-232.342,00
Finanzergebnis			39			34				59.778,30
16. Außerordentliche Erträge	58		0			0				0,00
17. Außerordentlicher Aufwand	76		0			0				0,00
Außerordentliches Ergebnis			0			0				0,00
18. Steuern von Einkommen u. vom Ertrag	77		-1			-1				-46,76
19. Sonstige Steuern	70		-55			-53				-49.660,42
20. Jahresergebnis			-3.524			44				519.222,33
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr										
22. Entnahmen aus Rücklagen										
Ausgleichrücklage	80410	0	4.024			1.713				4.469.137,80
Liquiditätsrücklage	80411	0						3.218.007,87		0,00
andere Rücklagen	80412	4.024						1.251.129,93		
23. Einstellungen in Rücklagen										
Ausgleichrücklage	80400	0	-500			-1.757				-3.715.725,87
Liquiditätsrücklage	80401	0						0,00		0,00
andere Rücklagen	80402	-500						-3.715.725,87		
Ergebnis			0			0				1.272.634,26

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

1. Erträge aus Beiträgen

Die von den Mitgliedsunternehmen zuletzt gemeldeten Gewerbeerträge sind Grundlage für die Gegenwartsveranlagung der Beiträge. Gleichzeitig wird aber auch die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung für die Planung mit einbezogen.

Die Beitragsbescheide werden durch die vom Finanzamt endgültig gemeldeten Gewerbeerträge im Rahmen einer Nachveranlagung entsprechend nach oben oder unten korrigiert. Für das Wirtschaftsjahr 2018 sind dies hauptsächlich die Jahre 2015, 2016 und 2017. Im Jahr 2018 werden die Beitragssätze und die Vorauszahlung nach unten abgesenkt. Die Planansätze wurden entsprechend angepasst.

Entwicklung der Beiträge

	IST 2014	IST 2015	IST 2016	Plan 2017	Nplan 2017	Plan 2018
Vorjahre	2.349.711 €	2.327.812 €	1.785.042 €	1.380.000 €	1.674.000 €	1.130.000 €
Laufendes Jahr	5.677.687 €	5.932.355 €	6.193.251 €	5.895.000 €	6.571.000 €	4.200.000 €
Gesamt	8.027.398 €	8.260.167 €	7.978.293 €	7.275.000 €	8.245.000 €	5.330.000 €

2. Erträge aus Gebühren

In der Tendenz wird bei den Erträgen aus Gebühren für die Aus- und Weiterbildung zwar eine leichte Steigerung erwartet. Jedoch wurden die Planansätze gleichbleibend veranschlagt, da die Bereitschaft der Unternehmen Ausbildungsplätze zu besetzen schwer einschätzbar ist. Bei den Sonstigen Gebühren macht sich die Kooperation im Bewachungsgewerbe bemerkbar, wobei die Teilnehmerzahlen hier leicht rückläufig sind.

Entwicklung der Gebühren

	IST 2015	IST 2016	Plan 2017	Nplan 2017	Plan 2018
Ausbildungsgebühren	449.100 €	427.845 €	475.000 €	400.000 €	400.000 €
Fortbildungsgebühren	44.432 €	37.259 €	50.000 €	40.000 €	40.000 €
Sonstige Gebühren	302.048 €	498.291 €	394.000 €	437.000 €	433.000 €
Gesamt	795.580 €	963.395 €	919.000 €	877.000 €	873.000 €

3. Erträge aus Entgelten

Bei den Seminaren und Lehrgängen im Bereich der Weiterbildung zeichnet sich eine leichte Steigerung ab. Bei den Verkaufserlösen ist eine Anpassung an die aktuellen Umsätze vorgenommen worden.

Die Änderungen bei der Umsatzbesteuerung (Trennung zwischen dem hoheitlichen und dem nicht hoheitlichen Entgeltbereich) machen sich zum größten Teil bei der finanziellen Abwicklung der Kosten für die Offenbacher Wirtschaft (Druckkosten/Anzeigengeschäft) als auch bei den Lehrgängen und Seminaren bemerkbar. Weiterhin werden die Rechnungen für die sonstigen Dienstleistungen nun auch mit Mehrwertsteuer berechnet. Von daher die starken Verschiebungen bei den Planansätzen.

Dies schlägt sich dann auch im Aufwand bei der Kontengruppe 61 Materialaufwand nieder.

Entwicklung der Entgelte

	IST 2015	IST 2016	Plan 2017	Nplan 2017	Plan 2018
Verkaufserlöse	50.020 €	67.256 €	58.000 €	245.000 €	242.000 €
Lehrgänge und Seminare	455.656 €	376.902 €	460.000 €	335.000 €	355.000 €
Gesamt	505.676 €	444.158 €	518.000 €	580.000 €	597.000 €

4. + 5. keine Erläuterung

6. Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden die Einnahmen aus der Vermietung und die dazugehörigen Nebenleistungen sowie die Saal- und Seminarraumvermietungen erfasst. Die vorhandene Büromietfläche im Nebeneingang Ludwigstr. 65 ist vollständig vermietet. Die vorgenommenen Veränderungen hängen mit der Auflösung von Rückstellungen zusammen.

7. Material- und Sachaufwand

Beim Materialaufwand sind die Aufwendungen entsprechend den Anforderungen und den aktuellen Entwicklungen vorsichtig geplant und angepasst worden. Insbesondere die Änderung bei der Umsatzsteuer macht sich hier bemerkbar.

8. Personalaufwand

Bei den Personalaufwendungen wurden eine Tarifsteigerung von rd. 3 % Prozent, strukturelle Gehaltsanpassungen und Personalveränderungen (Besetzung von vorübergehend nicht besetzten und frei werdenden Stellen sowie Neubesetzungen) berücksichtigt. Darüber hinaus schlägt sich die Veränderung durch das neue Vergütungssystem hier nieder.

Weiterhin werden die Erstattungen des Versorgungsverbandes und die Weiterleitung an die Unterstützungskasse, zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen, nach dem Bruttoprinzip im Wirtschaftsplan dargestellt. Gleichzeitig wurden die Zuführungen zu den Personalarückstellungen eingeplant. Die endgültige Summe wird dann zum Jahresende mittels entsprechender Gutachten ermittelt.

<u>Nplan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Nplan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>	
3.890.000 €	4.020.000 €	4.012.000 €	4.183.000 €	IHK Personalkosten
675.000 €	690.000 €	690.000 €	730.000 €	Soziale Abgaben
778.000 €	657.000 €	385.000 €	394.000 €	Altersvers./Unterstütz./Rückstellungen
5.343.000 €	5.367.000 €	5.087.000 €	5.307.000 €	Gesamtsumme

Die sonstigen Personalaufwendungen (wie z.B. Fortbildung des Personals, Beihilfen) sind unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Seit Herbst 2017 betreut die IHK Offenbach insgesamt 6 Auszubildende und eine Auszubildende im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung.

9. Abschreibungen

Die für die Abschreibung erforderliche Summe wird aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter dieser Gruppe der Aufwendungen werden nun die sonstigen Personalkosten, die Kosten für Kommunikation und laufende Betriebskosten und Instandhaltungen erfasst. Die Planansätze wurden entsprechend den geplanten Projekten angepasst.

Die bei der Kontengruppe 68700 (Marketing/Öffentlichkeitsarbeit) veranschlagten Planzahlen ergeben sich unter anderen aus folgenden Projekten:

Kammerinitiative PERFORM	45.000 €
Integration Flüchtlinge (Sachkosten)	40.000 €
Standortmarketing	50.000 €
Masterplan	25.000 €
Wirtschaftsförderungskonzept	25.000 €
Unikate	50.000 €
Innovation Design Campus	55.000 €
Relaunch Exportakademie	5.000 €
Luminale	40.000 €
Mitgliederbefragung	25.000 €
Gesamt:	360.000 €

Die Summe der sonstigen Personalkosten beinhaltet im wesentlichen Aufwendungen für Rückdeckungsversicherungen, die Abgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, die Weiterbildungsmaßnahmen des eigenen Personals sowie Aufwendungen für Arbeitssicherheit und den Betriebsarzt.

Des Weiteren sind in diesem Bereich die Aufwendungen für Energiekosten, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge für Auslandshandelskammern, der IHK-Innovationsberatung Hessen, das Beratungs- und Informationszentrums für elektronischen Geschäftsverkehr, der Arbeitsgemeinschaft hessischer IHK's, für das Wirtschaftsarchiv Hessens und die Umlage an den DIHK enthalten.

11. keine Erläuterung

12. + 13. Erträge aus Wertpapieren und Zinsen

Diese Position beinhaltet die Zinserträge aus Festgeldern des Anlage- und Umlaufvermögens. Die Erträge aus dem Pensionsfonds (VDW - Versorgungskasse der Deutschen Wirtschaft) werden an die IHK erstattet. Weiterhin werden die Pensionsverpflichtungen der IHK Offenbach an die ausgeschiedenen Mitglieder aus der Geschäftsführung aus der Unterstützungskasse (UkdW - Unterstützungskasse der Deutschen Wirtschaft) finanziert.

14. keine Erläuterung

15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Abzinsungen nach dem Bilanzmodernisierungsgesetzes erfolgt die Darstellung der Aufwendungen nach dem Bruttoprinzip.

16. Außerordentliche Erträge – keine Erläuterung

17. Außerordentlicher Aufwendungen – keine Erläuterung

18. + 19. Sonstige Steuern

Hierunter fallen z.B. die zu zahlende Grundsteuer und die Kfz-Steuer.

20. – 23. Ergebnisvorträge sowie Entnahmen und Einstellungen zu den Rücklagen

Das Jahr 2018 schließt voraussichtlich mit einem geplanten negativen Ergebnis in Höhe von 3.524.000 € ab. Das geplante negative Ergebnis wird durch die entsprechenden Rücklagenveränderungen (Entnahmen und Zuführungen) ausgeglichen.

Die Ausgleichsrücklage hat einen Bestand von rd. 22,18 % im Verhältnis zum planmäßigen Aufwand.

Das Gebot der Schätzgenauigkeit gilt für die Ansätze im Wirtschaftsplan, insbesondere die Rücklagen. Die Höhe der Ausgleichsrücklage wird durch eine Risikoprognose unterlegt.

Nach der Risikoprognose werden die Risiken mit 2.717.109,00 € bewertet. Der Bestand der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2.504.932,32 € wird jedoch als ausreichend angesehen, zumal für dieses Jahr eine Beitragssenkung beschlossen wird.

Andere Rücklagen dürfen nur für bestimmte Zwecke gebildet werden. Sie sind in der Bilanz oder im Anhang einzeln aufzuführen. Zur Zweckbestimmung gehören neben der eindeutigen Bezeichnung des Zwecks die Bestimmung des für den Zweck notwendigen finanziellen Volumens und die Festlegung eines Verwendungszeitpunktes/-zeitraumes. Der Zweck einer Rücklage muss so eindeutig beschrieben sein, dass er nachvollziehbar und prüfbar ist.

Auf der nachfolgenden Seite ist eine Übersicht über den Stand der Rücklagen inklusive der mit dem Wirtschaftsplan 2018 geplanten Rücklagenveränderungen, sowie der geplanten Veränderungen für die nächsten zwei Jahre dargestellt. Weiterhin ist danach eine kurze Erläuterung zu den zweckgebundenen Rücklagen dargelegt.

Lfd. Nr.	Art der Rücklage	IST- Bestand zum 31.12.2016	Mittelabfluss in 2017	Mittelzufluss in 2017 und eventuelle Verwendung des Jahresergebnisses 2016/2017	Vorraussichtlicher Bestand zum 31.12.2017	Mittelabfluss in 2018	Mittelzufluss in 2018 und eventuelle Verwendung des Jahresergebnisses 2017	Vorraussichtlicher Bestand zum 31.12.2018	Mittelabfluss in 2019	Mittelzufluss in 2019 und eventuelle Verwendung des Jahresergebnisses 2018	Vorraussichtlicher Bestand zum 31.12.2019
1	Ausgleichsrücklage	2.666.932,32 €	-162.000,00 €	0,00 €	2.504.932,32 €	0,00 €	0,00 €	2.504.932,32 €	0,00 €	0,00 €	2.504.932,32 €
2	Finanzierungsrücklage	3.126.402,50 €	-270.000,00 €	0,00 €	2.856.402,50 €	-270.000,00 €	0,00 €	2.586.402,50 €	-270.000,00 €	0,00 €	2.316.402,50 €
3	Instandhaltungsrücklage	3.240.252,20 €	-384.000,00 €	0,00 €	2.856.252,20 €	-210.000,00 €	0,00 €	2.646.252,20 €	-350.000,00 €	0,00 €	2.296.252,20 €
4	Rücklage Beitragsrückvergütung			2.064.634,26 €	2.064.634,26 €	-2.064.634,26 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Zinsausgleichsrücklage (jährl. Auflösung u. Neu berechnete Zuführung)	497.718,00 €	-497.718,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	-500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	-500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €
6	IT-Rücklage										
	Netzinfrastruktur	110.000,00 €	-30.000,00 €	0,00 €	80.000,00 €	-80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Cloud Strategie	100.000,00 €	-20.000,00 €	0,00 €	80.000,00 €	-80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	GF Projekte EVA Analytics	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Dokumentmanagement DMS/ECM + E-MailArchiv	80.000,00 €	-15.000,00 €	0,00 €	65.000,00 €	0,00 €	0,00 €	65.000,00 €	0,00 €	0,00 €	65.000,00 €
	Mitarbeiterportal	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	-80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	einheitliche Veranstaltungstechnik	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Enter Prise Mobility Projekt	50.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe IT-Rücklage	490.000,00 €	-115.000,00 €	80.000,00 €	455.000,00 €	-340.000,00 €	80.000,00 €	115.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	65.000,00 €
7	Rücklage für Onlineprojekte										
	IHK-Website Upgrade	0,00 €	0,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	0,00 €	-15.000,00 €	0,00 €
	IHK-Website Schmitstellen	0,00 €	0,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €	0,00 €
	Summe Rücklage Onlineprojekte	0,00 €	0,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	-100.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €	0,00 €	-40.000,00 €	0,00 €
8	Wirtschaftsförderungsrücklage										
	Kammerinitiative Perform	184.277,33 €	-45.000,00 €	0,00 €	139.277,33 €	-45.000,00 €	0,00 €	94.277,33 €	-74.478,33 €	0,00 €	19.799,00 €
	Umsetzungen aus dem Masterplan	72.968,08 €	-5.000,00 €	0,00 €	67.968,08 €	-25.000,00 €	0,00 €	42.968,08 €	-10.000,00 €	0,00 €	32.968,08 €
	Wirtschaftsförderungskonzept Kreis Offenbach	53.680,11 €	-15.000,00 €	0,00 €	38.680,11 €	-25.000,00 €	0,00 €	13.680,11 €	-10.000,00 €	0,00 €	3.680,11 €
	Standortmarketing	150.000,00 €	-25.000,00 €	0,00 €	125.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	75.000,00 €	0,00 €	0,00 €	75.000,00 €
	Mitgliederbefragung	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	-25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Unikate	43.107,81 €	-43.107,81 €	50.000,00 €	50.000,00 €	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Luminale	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €	-40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Wirtschaftsförderungsrücklage	544.033,33 €	-133.107,81 €	75.000,00 €	485.925,52 €	-260.000,00 €	75.000,00 €	225.925,52 €	-94.478,33 €	0,00 €	131.447,19 €
9	Projektrücklage										
	Umfrage zur Unternehmensnachfolge	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
	Rücklage f.d. IHK-Wahl 2018/2019	0,00 €	0,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	-110.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	-60.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Imagebroschüre Bereich International	6.000,00 €	-6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	ARGE - Anteilfinanzierung	14.358,24 €	-10.000,00 €	0,00 €	4.358,24 €	-4.358,24 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Exportakademie „Relaunch der Webseite“	120.000,00 €	-25.000,00 €	0,00 €	95.000,00 €	-55.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €
	Innovation Design Campus	10.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Jahreskonferenz d. Netzwerkes Design to Business	170.358,24 €	-51.000,00 €	170.000,00 €	289.358,24 €	-179.358,24 €	0,00 €	110.000,00 €	-60.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
	Summe Projektrücklage										
10	Rücklage Flüchtlingsprojekt Personal- und Sachkosten	384.898,97 €	-100.000,00 €	0,00 €	284.898,97 €	-100.000,00 €	0,00 €	184.898,97 €	-100.000,00 €	0,00 €	84.898,97 €
	Bestand der Rücklagen insgesamt	11.120.595,56 €	-1.712.825,81 €	3.029.634,26 €	12.437.404,01 €	-4.023.992,50 €	500.000,00 €	8.913.411,51 €	-1.424.478,33 €	460.000,00 €	7.948.933,18 €

Erläuterungen zu den Rücklagen:

1	Ausgleichsrücklage
	<p>Entsprechend den Vorschriften zum Finanzstatut der Industrie- und Handelskammern ist nach § 15 a Abs. 2 Finanzstatut eine Ausgleichsrücklage bis zu 50 % der Summe der geplanten Aufwendungen zu bilden. Sie dient zum Ausgleich ergebniswirksamer Schwankungen und wird entsprechend der Berechnungen aus dem Risikotool des DIHK dotiert.</p> <p>Bei der Berechnung wurden aktuelle Situationen und Gegebenheiten, sowie die Erfahrungswerte der letzten 5 Jahre zugrunde gelegt. Dies trifft ebenso auf die Einschätzungen der möglichen Eintrittswahrscheinlichkeiten zu.</p> <p>Im Einzelnen wurden folgende Risiken definiert: Konjunkturelle Schwankungen bei den Beiträgen und Umlagen, konjunkturabhängige Gebührenerträge, konjunkturabhängige und schwankende Teilnehmerzahlen bei Lehrgängen und Seminaren, Leerstandsrisiken für den vermieteten Bürotrakt, Risiken durch technische Störungen in den Betriebsabläufen, Risiken bei Datenschutz und Rechtsrisiken, Risiko bei Haftungsfragen.</p>
2	Finanzierungsrücklage
	Die Nettoposition und die Finanzierungsrücklage auf der Passivseite der Bilanz bilden zusammen die Gegenposition zum unbeweglichen Sachanlagevermögen auf der Aktivseite. Die Finanzierung Abschreibungen für das IHK-Gebäude erfolgt mit der Entnahme aus dieser Rücklage.
3	Instandhaltungsrücklage
	<p>Die Inanspruchnahme wird in den Jahren 2017 bis 2019 erfolgen. Sie ist u.a. für folgende Maßnahmen vorgesehen:</p> <p>marktübliche Instandhaltungskosten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Barwert der marktüblichen Instandhaltungskosten 922.000 € <p>kurzfristige Instandsetzungsmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zufahrt und Entwässerung der Tiefgaragenzufahrt 40.000 € <p>zusätzliche kurz- und mittelfristige Modernisierungsmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überdachung der Tiefgaragenzufahrt 220.000 € - Herrichten der Stellplätze und Zaunanlage auf der Südseite 16.000 € - Erneuerung Dichtprofile Fensterfassade und Fenstertüren 14.000 € - Sanitärbereiche 240.000 € - Teeküchen und Küchenbereiche 56.000 € - Erneuerung der mechanisch beanspruchten Böden im Andienungsbereich 15.000 € - Erneuerung der Außenjalousien 295.000 € - "Ertüchtigung der Haustechnik: Brandmeldeanlage, Erneuerung des Brandschutzkonzeptes " 50.000 € - Elektronik des Aufzuges im Mieterbereich 40.000 € - Unvorhergesehenes 69.000 € - Energetische Ertüchtigung 200.000 € <p>Zwischensumme Netto 2.177.000 €</p> <p>Baunebenkosten für Planung und ggf. Genehmigungen anteilig 17 % 370.090 €</p> <p>2.547.090 €</p> <p>zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer 19% 483.947 €</p> <p>veranschlagte Kosten: 3.031.037,10 € = gerundet <u>3.031.000 €</u></p>
4	Rücklage Beitragsrückvergütung
	Aufgrund der guten Konjunktorentwicklung wurden die höheren Beitragseinnahmen in diese Rücklage eingestellt. Sie dient dazu, die in 2018 vorgesehene Beitragssenkung zu finanzieren.
5	Zinsausgleichsrücklage
	Die Zinsausgleichsrücklage bildet den Betrag ab, der sich aus der Berechnung der Pensionsrückstellungen mit unterschiedlichen Abzinsungssätzen ergibt. (Sieben und Zehnjährigen Durchschnittszinssatz)
6	IT-Rücklage

	Die IT-Rücklage wird zur Finanzierung laufender Aufwendungen im Bereich von Hard- und Software verwendet. Die geplante Inanspruchnahme für die einzelnen Projekte erfolgt voraussichtlich in 2018 - 2020.
7	Rücklage für Onlineprojekte
	Diese Rücklage wurde in 2017 neu gebildet. Sie dient zum einen einer Weiterentwicklung unserer Website mit neuen Schnittstellen sowie einer generellen Überarbeitung und Funktionserweiterung auf unserer Homepage.
8	Wirtschaftsförderungsrücklage
	Für die Förderung regionaler Projekte, wie z. B. Masterplan und Wirtschaftsförderungsplan, wurde diese Rücklage gebildet.
9	Projektrücklage
	Die Mittel dieser Rücklage werden zur Finanzierung verschiedener Projekte herangezogen wie z. B. Umfrage zur Unternehmensnachfolge, Innovation Design Campus und die IHK-Wahl 2018/2019.
10	Rücklage Flüchtlingsprojekt
	Die Rücklage wird für die Personal- und Sachkosten im Rahmen dieses Projektes in Anspruch genommen.

Finanzplan		Kontengruppe	Plan	Plan	NPlan	NPlan	IST	IST
		Konto	2018	2018	2017	2017	2016	2016
							Euro	Euro
	Plan-Jahresergebnis Erfolgsplan	Pos. 20		-3.524		44		519.222,33
-	außerordentliche Erträge	Pos. 16		0		0		0,00
+	außerordentliche Aufwendungen	Pos. 17		0		0		0,00
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichem Posten			-3.524		44		519.222,33
2a.	+ Abschreibungen (+)/auf Gegenstände des Anlagevermögens	Pos.9		455		455		260.507,44
-	Zuschreibungen (-)	54500, 55010		0		0		0,00
2b.	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	547		0		0		0,00
3.	Veränderungen der Rückstellungen, RAP's			-260		-260		-274.369,91
3a)	+ Aufwendungen Zuführung Rückstellungen	37 - 39	500		500		477.133,50	
-	Erträge Auflösung Rückstellungen	37 - 39	-770		-770		-768.799,51	
3b)	+ Bildung Passive RAP	49	10		10		5.149,39	
+	Auflösung Aktive RAP	29	70		70		72.291,27	
-	Auflösung Passive RAP	49	-10		-10		-5.235,07	
-	Bildung Aktive RAP	29	-60		-60		-54.909,49	
	Positionen 4.-8. entfallen im Plan							50.832,40
9.	= Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit			-3.329		239		556.192,26
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögen	05 bis 08, 54610, 69710		4		4		0,00
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	05		-295		-440		-7.632.469,35
a)	Grundstücke und Gebäude							
	einzelne Maßnahmen						-7.328.431,37	
	Überdachung Treppe Ledermuseum		0		-120		0,00	
	Verpflichtungsermächtigung		0		0		0,00	
	Pauschal veranschlagt		-20		-20		0,00	
	Teilsumme		-20		-140		-7.328.431,37	
b)	Technische Anlagen	07						
	einzelne Maßnahmen							
	Server- und Netzwerkerneuerung, Cloudanbindung		-80		-30		-110.486,13	
	Laptopturn Prüfung Online		-40		0		0,00	
	Klimagerät		0		-90		0,00	
	Klimatisierung Serverräume/KUZ		0		0		-22.003,49	
	Verpflichtungsermächtigung		0		0		0,00	
	Pauschal veranschlagt		-25		-25		0,00	
	Teilsumme		-145		-145		-132.489,62	
c)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	08						
	einzelne Maßnahmen							
	Neue Ausstattung der Veranstaltungsräume und Foyer 1		-50		-50		0,00	
	PKW-Anschaffung		-45		-35		-13.493,20	
	Beamer, Übernahme Leasing PC's, Monitore, Sonstig.		-10		-15		-54.498,74	
	Umstellung auf Exchange		0		-30		-81.473,33	
	Ersatzbeschaffung Spülmaschine		0		0		-4.664,80	
	Verpflichtungsermächtigung		0		0		0,00	
	Pauschal veranschlagt		-25		-25		-17.418,29	
	Teilsumme		-130		-155		-171.548,36	
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	546		0		0		0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	02		-150		-80		0,00
	Lizenzen, Software (eCo)		-80		-40		0,00	
	Module EVA		-50		-20		0,00	
	Pauschal veranschlagt		-20		-20		0,00	
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			0		0		7.797.905,54
	Abgang von Beteiligungen	55020						
	Abgang von sonstigen Finanzanlagen	74500		0		0		7.797.905,54

	Finanzplan	Kontengruppe Konto	Plan	Plan	NPlan	NPlan	IST	IST
			2018	2018	2017	2017	2016	2016
							Euro	Euro
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0		0		-659.042,11
	Zugang von Beteiligungen	11, 13	0		0			
	Zugang von sonstigen Finanzanlagen	12, 14 bis 16	0		0		-659.042,11	
16.	= Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit			-441		-516		-493.605,92
17.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen							
a)	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	350, 54140	0	0	0	0		0,00
	Investitionskredite	42	0	0	0	0		0,00
	Kassenkredite							
	Teilsumme Kreditaufnahme			0		0	0,00	
b)	Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen							
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	42	0	0	0	0		0,00
	Investitionskredite							
	Kassenkredite							
	Teilsumme Kreditauszahlung			0		0	0,00	
19.	= Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0		0,00
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes		0	-3.770	0	-277		62.586,34

Personalübersicht

Stand 30.09.2017

Personalstand	Voraussichtlicher Stand IST Vorjahr 31.12.2017			Voraussichtlicher Stand 31.12.2018		
	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€*	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€*
<i>Kernpersonal</i>						
Führungskräfte <i>darin enthalten HGF</i>	7	7	771 175	7	7	820 180
Wissenschaftliche Mitarbeiter	22	18,2	1.011	24	19,7	1.061
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	51	44,2	1.804	52	45,53	1.858
Summe	80	69,4	3.586	83	72,23	3.739
<i>Sonstige</i>	0	xxx		0	xxx	
Mitarbeiter für Projekte u.ä.	0	xxx		0	xxx	
Personalgestellung	0	xxx		0	xxx	

Gesamtsumme	80	69,4	3.586	83	72,23	3.739
--------------------	-----------	-------------	--------------	-----------	--------------	--------------

davon						
in Teilzeit	21	xxx	xxx	20	xxx	
befristet	2	xxx	xxx	2	xxx	
in ATZ aktiv	0	xxx	xxx	0	xxx	

außerdem

Auszubildende	6	xxx	xxx	6	xxx	
Trainees	0	xxx	xxx	0	xxx	
Praktikanten	0	xxx	xxx	0	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	1	xxx	xxx	1	xxx	
ATZ inaktiv	0	xxx	xxx	0	xxx	
Sondereinrichtungen	0	xxx	xxx	0	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	1	xxx	xxx	1	xxx	
Versorgungsempfänger	7	xxx	375	7	xxx	386

XXX = keine Angabe erforderlich

* Stichtags bezogene Angaben ohne Prämienzahlungen.

Unterjährige Austritte wurden bei den Gehaltskosten nicht berücksichtigt.

IHK-RISIKOKATALOG 2018 Offenbach



	Verantwortlich	Risiko entfällt	Risiko bearbeiten	Risiko Status
A Umlagen und Beiträge				
A.1	Konjunktur			
A.2	Ausfall großer Beitragszahler	✗		
A.3	Endgültige Beitragsbescheide			
A.4	Zu hohe laufende Veranlagungen	✗		
A.5	Wegen Unzustellbarkeit stornierte Bescheide	✗		
A.6	Wollen Sie €	✗		
B Gebühren				
B.1	Planung Gebühren			
B.2	Sonstige	✗		
C Entgelte				
C.1	Rückgang Erlöse aus Veranstaltungen, Lehrgängen, Seminaren			
C.2	Sonstige	✗		
D Erträge aus Vermietung und Verpachtung				
D.1	Erträge aus Vermietung und Verpachtung			
D.2	Sonstige	✗		
E Steuern				
E.1	Leistungsbeziehungen mit Tochterunternehmen vGA	✗		
E.2	BgA Nachbesteuerung	✗		
E.3	BgA Dauerverluste			
E.4	Kammerzeitschriften	✗		
E.5	Steuerpflicht bei Zuwendungen	✗		
E.6	Unerkannte Betriebsaufspaltung	✗		
E.7	Umsatzsteuer bei Sponsoring	✗		
E.8	Beistandsleistungen	✗		
E.9	Sonstige	✗		
F Altersversorgung				
F.1	Rückgriff bei Auslagerung	✗		
F.2	Entwicklung des Erfüllungsbetrages über Bilanzstichtag	✗		
F.3	Sonstige	✗		
G Anlagen - Rendite				
G.1	Renditensiko	✗		
G.2	Sonstige	✗		
H Beteiligungen und Mitgliedschaften				
H.1	Beteiligungen und Mitgliedschaften	✗		
H.2	Sonstige	✗		
I IT				
I.1	Technische Störungen			
I.2	Datenschutz und Rechtsrisiken			
I.3	Sonstige	✗		
K Haftungs- und Rechtsfragen				
K.1	Zuwendungen - Rückforderungen	✗		
K.2	Beschaffungsvorgänge - Fehlerhafte Vergabe	✗		
K.3	Geheimhaltungsverstoß bei Prüfungen	✗		
K.4	IHK Wahl - Wiederholung	✗		
K.5	Nicht durch Versicherung abgedeckte Haftungsschäden aus Dienstleistungser	✗		
K.6	Sonstige	✗		
L Sachanlagen				
L.1	Verlust- oder Schadensrisiken	✗		
L.2	Vertrags- und Leistungsrisiken	✗		
L.3	Sonstige	✗		
M Sonstiges				
M.1	Sonstige	✗		
M.2	Sonstige	✗		
N Sonstiges II				
N.1	Sonstige II	✗		
N.2	Sonstige II	✗		

- Risiko nicht gespeichert.
- Risiko vollständig bearbeitet.
- Risiko unvollständig.
- Risiko abgewählt.

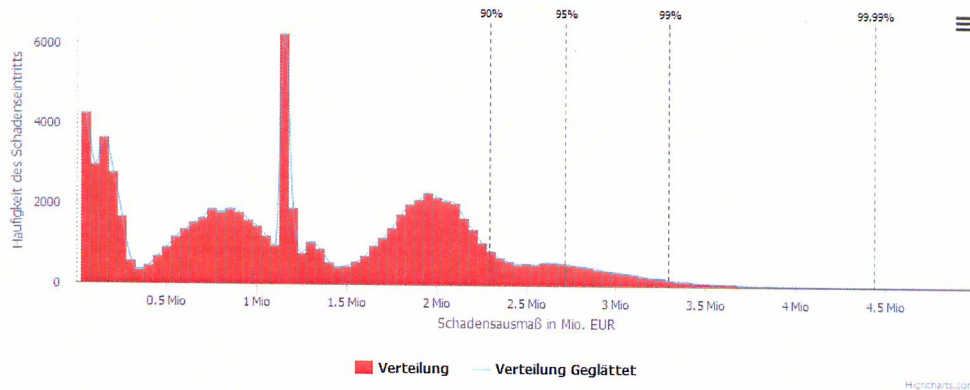
IHK-Risikoausmaß 2018 Offenbach



	Minimum	Wahrscheinlich	Maximum	Wahrscheinlichkeit
A Umlagen und Beiträge	1.520.622 €	1.877.946 €	2.228.568 €	
A.1 Konjunktur	350.622 €	701.243 €	1.051.865 €	mittel >25 % - 50 %
A.3 Endgültige Beitragsbescheide	1.170.000 €	1.176.703 €	1.176.703 €	mittel >25 % - 50 %
B Gebühren	81.235 €	162.470 €	243.706 €	
B.1 Planung Gebühren	81.235 €	162.470 €	243.706 €	mittel >25 % - 50 %
C Entgelte	41.066 €	82.132 €	123.198 €	
C.1 Rückgang Erlöse aus Veranstaltungen, Lehrgängen, Seminaren	41.066 €	82.132 €	123.198 €	mittel >25 % - 50 %
D Erträge aus Vermietung und Verpachtung	23.779 €	47.558 €	71.337 €	
D.1 Erträge aus Vermietung und Verpachtung	23.779 €	47.558 €	71.337 €	gering > 10 % - 25 %
E Steuern				
F Altersversorgung				
G Anlagen - Rendite				
H Beteiligungen und Mitgliedschaften				
I IT	535.000 €	1.100.000 €	2.850.000 €	
I.1 Technische Störungen	300.000 €	600.000 €	1.200.000 €	gering > 10 % - 25 %
I.2 Datenschutz und Rechtsrisiken	235.000 €	500.000 €	1.650.000 €	gering > 10 % - 25 %
K Haftungs- und Rechtsfragen				
L Sachanlagen				
M Sonstiges				
N Sonstiges II				
Schadenssumme (Addition Summen)	2.201.702 €	3.270.106 €	5.516.809 €	
Schadenssumme (Addition Erwartungswerte: Schaden x)	713.882 €	996.778 €	1.484.536 €	



Risiko-Simulation 2018 Offenbach



	Minimum	Wahrscheinlich	Maximum
Schadenssumme	2.201.702 €	3.270.106 €	5.516.809 €
Schadenssumme gewichtet	713.882 €	996.778 €	1.484.536 €

Konfidenzintervalle	90%	95%	99%	99,99%
Schadenssumme	2.294.836 €	2.717.109 €	3.291.814 €	4.435.290 €
Auswahl				

Gewählt: 2.717.109 €

Freigabe bestätigen:

Nach erfolgreicher Freigabe können die Daten an die RPS übermittelt werden.

Unterschriften:

Datum _____ Verantwortlicher Ersteller _____

Datum _____ Beauftragter für die Wirtschaftsführung /
Hauptgeschäftsführer _____



Offenbach am Main
Stadt und Kreis

Wir sind Wirtschaft

www.offenbach.ihk.de

Industrie- und Handelskammer
Offenbach am Main
Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main

Tel. 069 8207-0
Fax 069 8207-149
E-mail service@offenbach.ihk.de
Internet www.offenbach.ihk.de